



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**Studienordnung
für die berufliche Fachrichtung im Bachelorstudiengang
Berufliche Bildung - Teilstudiengang Ökotrophologie
an der Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur
der Hochschule Osnabrück**

Neufassung

*beschlossen vom Fakultätsrat der
Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur am 29.05.2018
genehmigt vom Präsidium am 13.06.2018, veröffentlicht am 07.08.2018 mit Wirkung zum 01.09.2018*

§ 1 Verweis auf andere Regelungen

¹Mit dieser Studienordnung sind weitere Ordnungen zu beachten:

- Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung der Hochschule Osnabrück,
- Besonderer Teil der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Berufliche Bildung - Teilstudiengang Ökotrophologie“ an der Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur der Hochschule Osnabrück,
- Immatrikulationsordnung der Hochschule Osnabrück,
- Ordnung über das Auswahlverfahren für den Bachelorstudiengang „Berufliche Bildung - Teilstudiengang Ökotrophologie“
- Ordnung über den Nachweis zusätzlicher Zugangsvoraussetzungen für den Bachelorstudiengang „Berufliche Bildung - Teilstudiengang Ökotrophologie“

²Des Weiteren gelten folgende Ordnungen der Universität Osnabrück ergänzend, soweit die Ordnungen der Hochschule Osnabrück keine abweichenden Regelungen enthalten:

- Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge der Universität Osnabrück,
- Studiengangsspezifische Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Berufliche Bildung“ der Universität Osnabrück,
- Ordnungen zur Regelung des allgemein bildenden Unterrichtsfaches und der Berufs- und Wirtschaftspädagogik (fachspezifische Teile der studiengangsspezifischen Prüfungsordnung)
- Allgemeine Ordnung über das Auswahlverfahren für die Studienplatzvergabe in grundständigen Studiengängen der Universität Osnabrück
- Ordnung über besondere Zugangsvoraussetzungen für das Studium des Faches „Englisch/ Anglistik“ im Rahmen u.a. des Bachelor-Studiengangs Berufliche Bildung.

³Die gültigen Fassungen der Ordnungen und weitere aktuelle Hinweise zur Studienorganisation sind auf den Internetseiten oder im OSCA-Portal der Hochschule Osnabrück abgelegt.

§ 2 Art und Umfang der Prüfungen

Art und Umfang der Prüfungen sind in Anlage 1 festgelegt.

§ 3 Freie Wahlpflichtmodule

¹Die Studierenden können im Bereich der Wahlpflichtmodule der beruflichen Fachrichtung bis zu 5 Leistungspunkte aus den Bachelorstudiengängen der Fakultät und der Hochschule oder aus akkreditierten Bachelorstudiengängen außerhalb der Hochschule Osnabrück frei wählen. ²Die Belegung von freien Wahlpflichtmodulen ist nur möglich, wenn die Studierenden die Modulvoraussetzungen erfüllen und die Dozentin / der Dozent des Moduls der Teilnahme zustimmt.

§ 4 Übergangsregelungen

¹Diese Ordnung tritt für Erstsemesterimmatrikulierte ab Wintersemester 2018/19 in Kraft. ²Zuvor Immatrikulierte können bis zum Ablauf des Sommersemesters 2021 nach der bisherigen Ordnung studieren und bis zum Ablauf zweier darauf folgender Semester Prüfungen ablegen. ³Auf Antrag ist ein Wechsel in diese neue Ordnung möglich. ⁴Der Antrag ist spätestens einen Monat vor Semesterende für das Folgesemester schriftlich beim Studierendensekretariat zu stellen.

§ 7 In-Kraft-Treten

¹Diese Ordnung tritt nach ihrer Veröffentlichung durch die Hochschule Osnabrück mit Wirkung zum Wintersemester 2018/19 in Kraft. ²Zugleich treten die Studienordnungen für die berufliche Fachrichtung im Bachelorstudiengang Berufliche Bildung - Teilstudiengang Ökotrophologie an der Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur der Hochschule Osnabrück vom 04.07.2014 und 11.08.2017 mit Auslaufen der Übergangsregelung außer Kraft.



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**Anlage zur Studienordnung
für die berufliche Fachrichtung im Bachelorstudiengang
„Berufliche Bildung - Teilstudiengang Ökotrophologie“
an der Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur
der Hochschule Osnabrück**

**Anlage 1 Curriculum und Modulkatalog für die berufliche Fachrichtung im
Bachelorstudiengang „Berufliche Bildung - Teilstudiengang Ökotrophologie“**

Tab. 1-1: Curriculum für die berufliche Fachrichtung im Bachelorstudiengang „Berufliche Bildung
- Teilstudiengang Ökotrophologie“ (B.Sc.)

Tab. 1-2 Modulkatalog für die berufliche Fachrichtung im Bachelorstudiengang „Berufliche
Bildung - Teilstudiengang Ökotrophologie“ (B.Sc.)

Anlage 1: Curriculum und Modulkatalog für die berufliche Fachrichtung im Bachelorstudiengang „Berufliche Bildung - Teilstudiengang Ökotrophologie“

Tab. 1-1: Curriculum für die berufliche Fachrichtung im Bachelorstudiengang „Berufliche Bildung - Teilstudiengang Ökotrophologie“ (B.Sc.)

Sem.					
1	Dienstleistungen im Bereich Versorgung und Betreuung	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre in der Ökotrophologie	Humanbiologie	Humanernährung	Professionelle Kommunikation
2	Berufliche Didaktik 1	Chemie der Lebensmittel	Lebensmittelkunde	Projekt Lehramt 1	Sozioökonomie des Privathaushalts
3	Angewandte Mathematik und Physik	Ernährung des gesunden Menschen	Hygiene der Lebensmittel	Wahlpflichtmodul bzw. freies Wahlpflichtmodul	
4	Berufliche Didaktik 2	Hauswirtschaftliches Dienstleistungsmanagement	Wahlpflichtmodul bzw. freies Wahlpflichtmodul		
5	Projekt Lehramt 2	Verbraucherpolitik und Verbraucherschutz			
6	Bachelorarbeit* (12 LP)				

Pflichtmodule (97 LP)

Wahlpflichtmodule (10 LP) bzw. freies Wahlpflichtmodul lt. § 3

* weitere Regelungen zur Bachelorarbeit siehe § 4 des Besonderen Teils der Prüfungsordnung

Tab. 1-2: Modulkatalog für die berufliche Fachrichtung im Bachelorstudiengang „Berufliche Bildung - Teilstudiengang Ökotrophologie“ (B.Sc.)

Modulbezeichnung	Status	LP	Prüfungsleistungen ¹⁾	
			unbenotet	benotet
Dienstleistungen im Bereich Versorgung und Betreuung BBO, BOE	P	5	RT (Übungen)	<u>HA</u> , K2, R
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre in der Ökotrophologie BBO, BOE	P	5	-	K2
Humanbiologie BBO, BOE	P	5	-	K2
Humanernährung BBO, BOE, BWA	P	5	-	K2
Professionelle Kommunikation BAP, BBO, BOE, BLW, BWA	P	5	RT (Übungen)	M
Berufliche Didaktik 1	P	5	-	EA
Chemie der Lebensmittel BBO, BOE	P	5	-	<u>K2</u> , M
Lebensmittelkunde BBO, BOE	P	5	-	K2
Projekt Lehramt 1	P	5	-	<u>PSC</u> , M
Sozioökonomie des Privathaushalts BBO, BOE	P	5	APP	<u>K2</u> , M
Angewandte Mathematik und Physik BBO, BOE	P	5	APP	K2
Ernährung des gesunden Menschen BBO, BOE	P	5	-	<u>K2</u> , HA, R
Hygiene der Lebensmittel BBO, BOE	P	5	APP	K2
Berufliche Didaktik 2	P	5	-	EA
Hauswirtschaftliches Dienstleistungsmanagement BBO, BOE	P	5	-	<u>R</u> , K2, M, PR
Projekt Lehramt 2	P	5	-	<u>PSC</u> , M
Verbraucherpolitik und Verbraucherschutz BBO, BOE	P	5	-	K2
Bachelorarbeit	P	12	-	SAA mit KQ
Alltagsmanagement BBO, BOE	WP	5	-	<u>R</u> , K2, M

Modulbezeichnung	Status	LP	Prüfungsleistungen ¹⁾	
			unbenotet	benotet
Angewandte Ernährungskommunikation BBO, BOE	WP	5	-	M
Arbeits- und Verbraucherrecht BBO, BOE	WP	5	-	<u>K2</u> , M
Armut und soziale Ungleichheit BBO, BOE	WP	5	R	<u>HA</u> , M
Außer-Haus-Verpflegung BBO, BOE	WP	5	-	<u>M</u> , R, HA
Bauen und Wohnen BBO, BOE	WP	5	-	<u>K2</u> , R, HA, EA
Empirische Sozialforschung BBO, BOE	WP	5	-	<u>K2</u> , M
Home Economics, Nutrition and Education BBO, BOE	WP	5	-	<u>R</u> , HA
Innovative Entwicklungen im ländlichen Raum BBO, BOE	WP	5	-	<u>M</u> , K2
Lebensmittelproduktion BBO, BOE	WP	5	RT (Praktikum)	<u>K2</u> , R
Management in Unternehmen BBO, BOE	WP	5	RT (Übungen)	M
Soziale Arbeit BBO, BOE	WP	5	-	M
Welternährung im nachhaltigen Kontext BBO, BOE	WP	5	-	<u>R</u> , HA, M

Abkürzungen:

BAP	Bachelor Angewandte Pflanzenbiologie – Gartenbau, Pflanzentechnologie
BBO	Bachelor Berufliche Bildung – Teilstudiengang Ökotrophologie
BLW	Bachelor Landwirtschaft
BOE	Bachelor Ökotrophologie
BWA	Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen Agrar/Lebensmittel
LP	Leistungspunkte
P	Pflichtmodul
WP	Wahlpflichtmodul

¹⁾Abkürzungen der Prüfungsleistungen (nach §§ 5 – 10 Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung):

APM	Arbeitsprobe, medial	
APP	Arbeitsprobe, praktisch	
APS	Arbeitsprobe, schriftlich	
AWV	Antwort-Wahl-Verfahren	
EA	Experimentelle Arbeit	(schriftlich und/oder mündlich)
eKx	E-Klausur x-stündig	

FSM	Fallstudie, mündlich	
FSS	Fallstudie, schriftlich	
HA	Hausarbeit	(schriftlich und elektronisch, auf Verlangen des Prüfers mit Erläuterungen des Prüflings)
KP	Künstlerische Prüfung	
KQ	Kolloquium	
Kx	Klausur x-stündig	
LP	Lehrprobe	
LTB	Lerntagebuch	
M	Mündliche Prüfung	
PBM	Praxisbericht, mündlich	
PBS	Praxisbericht, schriftlich	
PFP	Portfolio Prüfung	
PME	Projektbericht, medial	
PMU	Projektbericht, mündlich	
PR	Präsentation	(mündlicher Vortrag)
PSC	Projektbericht, schriftlich	(ist mündlich zu erläutern)
R	Referat	(mündlicher Vortrag über eine eigenständige schriftliche Auseinandersetzung)
RT	Regelmäßige Teilnahme	(mind. 80 % der Veranstaltungszeit)
SAA	Studienabschlussarbeit	
SON	Sonstige	(lt. Besond. Teil der Prüfungsordnung)

¹⁾Lesebeispiel:

<u>M</u> , K2, HA	Standardprüfungsform M: Abweichend davon kann innerhalb von 4 Wochen nach Vorlesungsbeginn des laufenden Semesters als Ausnahme eine der anderen Prüfungsformen (K2 / HA) bekannt gegeben werden. Der Prüfer teilt dem Studiendekanat und den Studierenden die Änderung innerhalb dieser Frist mit
R + K2 (0,4 + 0,6)	Fachprüfung besteht aus 2 Prüfungsleistungen, Referat und Klausur Gewichte der Teilnoten bei 2 Prüfungsleistungen